



Modulhandbuch

2. Semester | SoSe 2022

Modul 6

Die gebärende Frau II

Impressum

Herausgeber:

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Prodekanat für Studium und Lehre
Studiengangkoordination Bachelor Angewandte Hebammenwissenschaft
Charitéplatz 1, 10117 Berlin
email: andrea.stiefel@charite.de
juliane.bitschnau@charite.de

Konzept:

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Prodekanat für Studium und Lehre
Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Grafik:

Christine Voigts ZMD Charité

Foto:

Inhaltsverzeichnis

1. Überblick über das Modul	5
2. Semesterplan	6
3. Modulbeschreibung	7
4. Modulübersicht / Ablaufplan mit praktischen Studienphasen	8
5. Übersicht über die Lehrveranstaltungsreihen	10
5.1. Grundlagen	10
5.2. angewandte Hebammenwissenschaft	11
5.3. Fertigkeiten	12
6. Legende	13
7. Unterrichtsveranstaltungen	14
8. Veranstaltungsorte - Lagepläne der Charité-Campi	27

Modul "Die gebärende Frau II"

Modulverantwortliche(r):

Katja Refai

Institut für Angewandte Hebammenwissenschaft

eMail: katja.refai@charite.de

1. Überblick über das Modul

Im Modul M06 „Die gebärende Frau II“ setzen sich die Studierenden mit den Themen evidenzbasierte Betreuung und bedarfs- und bedürfnisgerechte Unterstützung der physiologischen Geburt durch Hebammen auseinander. Vermittelt werden Physiologie, Anatomie und Histologie der Plazenta, Plazentaentwicklung und -Beurteilung, das Wachstum und die Entwicklung des Kindes, Grundlagen der Blutgasanalyse (intrapartal und beim Neugeborenen), die Diagnose des Geburtsfortschritts und die fetale Überwachung.

Die Betreuung in den verschiedenen Phasen der Geburt und die Geburtsleitung stellen einen weiteren Schwerpunkt im Modul M06 dar, ebenso das Erlernen pflegerischen Handelns im Rahmen der Hebammenarbeit und Konzepte interprofessioneller Kommunikation und rechtssichere Dokumentation der ausgeführten Tätigkeiten.

Im Sinne der Lernspirale werden Inhalte der Anatomie, Physiologie und Biochemie aus Modul M01 und Modul M02 abgerufen und vertieft (hormonelle Regelung des Geburtsbeginns, Aufbau der Uterusmuskulatur, Kontraktion und Inaktivität des Uterus, Wehenphysiologie, Grundlagen der Anatomie und Physiologie des Schmerzes sowie biopsychologische und lerntheoretische Mechanismen des Schmerzerlebens) und durch die Grundlagen der Anatomie, Physiologie und Histologie der Plazenta ergänzt.

Der Schwerpunkt im Modul M05 liegt in der bedarfs- und bedürfnisgerechten Betreuung und Unterstützung der Frau während der verschiedenen Geburtsphasen und baut auf der Vermittlung der Inhalte aus dem Themenkomplex Grundlagen des Geburtsverlaufs aus Modul M02 auf. Erste Erfahrungen aus dem Praxismodul PM01 werden ebenfalls aufgegriffen. Die Studierenden üben nach der theoretischen Vermittlung im Skillstraining die Handlungsschritte und -abläufe in den verschiedenen Geburtsphasen.

Ein weiterer Fokus im Modul M06 liegt auf der Vertiefung der in Modul M02 vermittelten Inhalte zur fetalen Überwachung unter der Geburt (CTG, Blutgasanalyse), der Adaptation des Neugeborenen und seiner postpartalen Versorgung sowie der Beurteilung der Vitalität.

Im Rahmen des Kommunikationstrainings wird die interprofessionelle Kommunikation vertieft, die in M02 im Rahmen des Themas Zusammenarbeit im Team trainiert wurde.

Pflegerisches Handeln in der Hebammenarbeit wird theoretisch vermittelt und im Skillstraining geübt.

2. Semesterplan

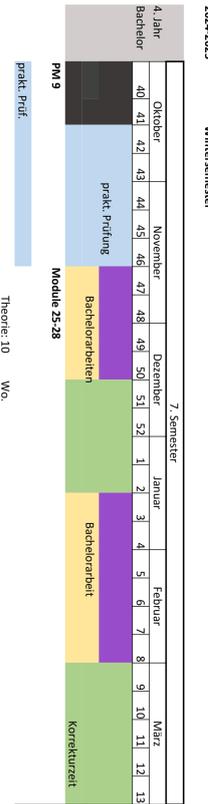
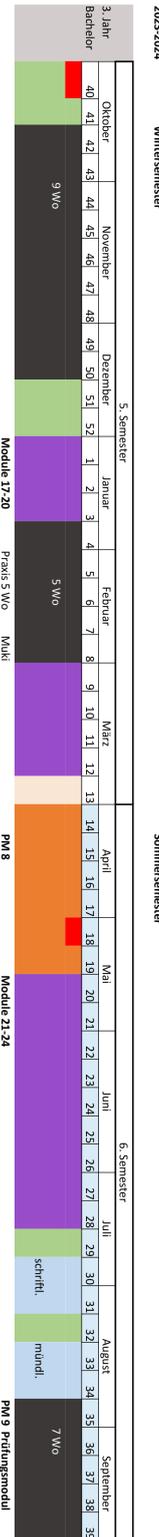
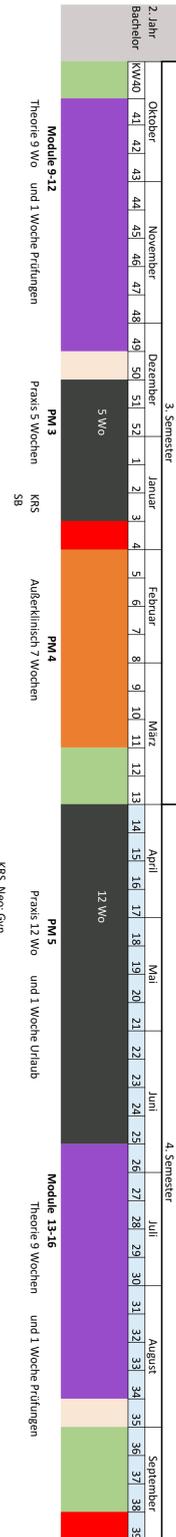
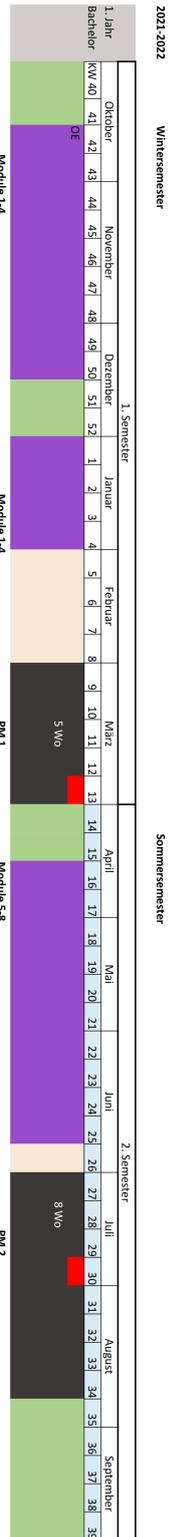
Sommersemester 2022						
Monat	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Wochenrhythmus
April	Ostermontag	19	20	21	22	1. Woche
April	25	26	27	28	29	2. Woche
Mai	2	3	4	5	6	3. Woche
Mai	9	10	11	12	13	4. Woche
Mai	16	17	18	19	20	5. Woche
Mai	23	24	25	Christi Himmelfahrt	27	6. Woche
Mai	30	31	1	2	3	7. Woche
Mai/Juni	Pfingstmontag	7	8	9	10	8. Woche
Juni	13	14	15	16	17	9. Woche
Juni	20	21	22	23	24	10. Woche
Juni/Juli	27	28	29	30	1	Prüfungswoche
Juli	4	5	6	7	8	Start Praxiseinsatz
Juli	11	12	13	14	15	Praxiseinsatz
Juli	18	19	20	21	22	Praxiseinsatz

3. Modulbeschreibung

4. Modulübersicht / Ablaufplan mit praktischen Studienphasen

Sem.								
1.	M01	Die schwangere Frau I	M02	Die gebärende Frau I	M03	Mutter und Kind nach der Geburt I	M04	Wissenschaftliches Arbeiten I
	8 CP		8 CP		8 CP		6 CP	
2.	M05	Die schwangere Frau II	M06	Die gebärende Frau II	M07	Mutter und Kind nach der Geburt II	M08	Hebammenkunde als wiss. Disziplin
	8 CP		8 CP		8 CP		6 CP	
3.	M09	Frauen und Familie in besonderen Situationen I	M10	Mutter und Kind in besonderen Situationen begleiten, unterstützen und beraten I	M11	Gesundheit fördern und präventiv handeln	M12	Wissenschaftliche Arbeiten II
	10 CP		10 CP		5 CP		5 CP	
4.	M13	Frauen und Familien in besonderen Situationen II	M14	Mutter und Kind in besonderen Situationen begleiten, unterstützen und beraten II	M15	Gesundheitliche Beeinträchtigungen und ihre Auswirkungen auf die reproduktive Lebensphase	M16	Wissenschaftliches Arbeiten III
	10 CP		10 CP		5 CP		5 CP	
5.	M17	Sicheres Handeln in Akutsituationen I	M18	Frauen und Familien lebensweltorientiert unterstützen und betreuen	M19	Komplexes Fallverstehen Case Studies	M20	Qualitätsmanagement, Gesundheitsökonomie, -politik
	10 CP		10 CP		5 CP		5 CP	
6.	M21	Sicheres Handeln in Akutsituationen II	M22	Interdisziplinäre Betreuung von Frauen und Familien	M23	Denk- und Entscheidungsprozesse an praktischen Fällen	M24	Wissenschaftliches Arbeiten IV
	10 CP		8 CP		7 CP		5 CP	
7.	M25	Vertiefendes Wahlpflichtangebot I	M26	Vertiefendes Wahlpflichtangebot II	M27, M28	Bachelorarbeit, Thesis		
	6 CP		7 CP		17 CP			

Verlaufsplan Studiengang Angewandte Hebammenwissenschaft



Legende:

- Theorie
- Praktikum
- Klinisch
- Bachelorarbeit
- Prüfungen staatlich
- Außenklinischer Einsatz
- OE
- Interprofessionelle Einführungswoche
- vorlesungsfreie Zeit
- Modulprüfungen
- Nachprüfungen

Pflicht-Praxisinhalte:

- 31 Wochen Geburt/Schwangerschaft
- 7 Wochen Wochenbett
- 2 Wochen Neonatologie
- 2 Wochen Gynäkologie
- 12 Wochen Außenklinik
- gesamt 54 Wochen

Soll

Angebot-Praxiswochen:

- klinisch 51
- Außenklinik 13 Wochen
- gesamt 64 Wochen

Ist

Abkürzungen: CP: Credit Points

5. Übersicht über die Lehrveranstaltungsreihen

5.1. Grundlagen

Veranstaltung	Titel	Lehrformat	UE	S.
1. Vorlesung	Physiologie, Anatomie und Histologie der Plazenta	Fachvorlesung	4.00	14
2. Seminar	Grundlagen der Blutgasanalyse 01	Seminar	2.00	14
3. Seminar	Grundlagen der Blutgasanalyse 02	Seminar	2.00	14
4. Seminar	Vertiefung Erstversorgung des Neugeborenen und Beurteilung der Vitalität 01	Seminar	3.00	15
5. Seminar	Vertiefung Erstversorgung des Neugeborenen und Beurteilung der Vitalität 02	Seminar	3.00	15
6. Seminar	pflegerisches Handeln in der Hebammenarbeit 01	Seminar	4.00	16
7. Seminar	pflegerisches Handeln in der Hebammenarbeit 02	Seminar	4.00	16

UE: Unterrichtseinheiten; S.: Seite

5.2. angewandte Hebammenwissenschaft

Veranstaltung	Titel	Lehrformat	UE	S.
1. Seminar	Rechtsichere Dokumentation in der Schwangerschaft 01	Seminar	4.00	17
2. Seminar	Rechtsichere Dokumentation in der Schwangerschaft 02	Seminar	4.00	17
3. Seminar	Förderung der physiologischen Geburt 01	Seminar	4.00	18
4. Seminar	Förderung der physiologischen Geburt 02 - Geburtsmechanik und Geburtsdynamik	Seminar	4.00	18
5. Seminar	Betreuung der physiologischen Geburt 01 - Vaginale Untersuchung	Seminar	4.00	19
6. Seminar	Betreuung der physiologischen Geburt 02 - Dammschutz	Seminar	4.00	19
7. Seminar	Betreuung der physiologischen Geburt 03	Seminar	4.00	20
8. Seminar	Betreuung der physiologischen Geburt 04 - Plazentarphase	Seminar	4.00	20
9. Seminar	Betreuung der physiologischen Geburt 05 - Geburtsverletzungen	Seminar	4.00	21
10. Seminar	Peripartale Überwachung des Ungeborenen 01	Seminar	4.00	21
11. Seminar	Peripartale Überwachung des Ungeborenen 02	Seminar	4.00	22
12. Seminar	Peripartale Überwachung des Ungeborenen 03	Seminar	4.00	22
13. Fallbezogenes Lernen	Evidenzbasierte Betreuung der Gebärenden 01	POL	4.00	23
14. Fallbezogenes Lernen	Evidenzbasierte Betreuung der Gebärenden 02	POL	5.00	23

UE: Unterrichtseinheiten; S.: Seite

5.3. Fertigkeiten

Veranstaltung	Titel	Lehrformat	UE	S.
1. Skills Training	Betreuung in der Austrittsphase	Skills Training	4.00	23
2. Skills Training	Abnabeln und Plazentageburt	Skills Training	4.00	24
3. Skills Training	Die vaginale Untersuchung und Geburtsmechanik	Skills Training	4.00	25
4. Skills Training	Die vaginalen Geburt, Entwicklung des Kindes: Abnabelung, Plazentaentwicklung	Skills Training	4.00	25
5. Skills Training	Kommunikationskonzepte interprofessioneller Kommunikation	KIT	2.00	26
6. Skills Training	Kommunikationskonzepte interprofessioneller Kommunikation	KIT	2.00	26

UE: Unterrichtseinheiten; S.: Seite

6. Legende

Titel der Veranstaltung

Unterrichtsformat (Dauer der Unterrichtsveranstaltung in Minuten)

Einrichtung

Die für die Veranstaltung verantwortliche/n Einrichtung/en (Ansprechpartner/innen der Einrichtungen finden Sie in der LLP).

Kurzbeschreibung

Inhaltsangabe, worum es in dieser Unterrichtsveranstaltung geht.

Vorausgesetztes Wissen/ Vorbereitung

Das Wissen, das von den Dozierenden vorausgesetzt wird und der Hinweis, was in Vorbereitung auf die Unterrichtsveranstaltung erarbeitet werden soll (z.B. Praktikumsskript, 1-2 konkrete Seiten aus einem gängigen Lehrbuch, eine Pro & Contra-Diskussion zu einem bestimmten Thema) sowie Materialien, die mitgebracht werden sollen (z.B. Kittel).

Übergeordnetes Lernziel

Die Kompetenzen, über die Studierenden am Ende verfügen sollen bzw. die Kenntnisse und Fertigkeiten, die sie erworben haben sollen.

Lernspirale

Der Bezug der Unterrichtsveranstaltung zum Gesamtcurriculum (auf welche andere Unterrichtsveranstaltung aus diesem oder anderen Modulen baut die aktuelle Veranstaltung auf; wo wird das Thema in folgenden Modulen weiter vertieft); der kumulative Aufbau von Wissen, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen über das Studium wird verdeutlicht.

Empfehlungen

Empfehlung zur Vor- und Nachbereitung

Ausgewählte Seiten aus einem Lehrbuch, in denen das Thema der Veranstaltung nachgelesen werden kann.

Empfehlung zur Vertiefung

Für besonders interessierte Studierende, die sich über den Lerninhalt/die Lernziele der Unterrichtsveranstaltung hinaus mit dem Thema beschäftigen wollen.

7. Unterrichtsveranstaltungen

Physiologie, Anatomie und Histologie der Plazenta Fachvorlesung (180 Minuten)

Einrichtung

CC02 - Institut für Funktionelle Anatomie - CCM

Kurzbeschreibung

Platz für Aufzeichnungen

Grundlagen der Blutgasanalyse 01 Seminar (90 Minuten)

Einrichtung

Lehreinheit Hebammenwissenschaft

Kurzbeschreibung

Platz für Aufzeichnungen

Grundlagen der Blutgasanalyse 02 Seminar (90 Minuten)

Einrichtung

CC17 - Klinik für Neonatologie - CVK/CCM

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung werten die Studierenden in der Arbeit mit Fällen in Kleingruppen fetale und postpartale Blutgasanalysen in Kleingruppen aus. Anschließend werden die BGA-Auswertungen gemeinsam nachbesprochen und die Ergebnisse diskutiert. Die BGA-Auswertungen werden den Geburtsverläufen und dem Geburts-CTG gegenübergestellt.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden können eine FBGA und eine NA-BGA auswerten und die Beurteilung des dazugehörigen Geburts-CTG in einer Fallbesprechung diskutieren.

Lernspirale

Diese Veranstaltung baut auf die Veranstaltungen zur Homöostase des Säure-Basen-Haushalts auf die den Veranstaltungen zur Zustandsdiagnostik des Kindes unter und nach der Geburt auf und ist Grundlage für die Veranstaltungen zu den Neugeborenen-Notfällen in M21.

Platz für Aufzeichnungen

Vertiefung Erstversorgung des Neugeborenen und Beurteilung der Vitalität 01
Seminar (135 Minuten)

Einrichtung

CC17 - Klinik für Neonatologie - CVK/CCM

Kurzbeschreibung

Platz für Aufzeichnungen

Vertiefung Erstversorgung des Neugeborenen und Beurteilung der Vitalität 02
Seminar (135 Minuten)

Einrichtung

Lehreinheit Hebammenwissenschaft

Kurzbeschreibung

Platz für Aufzeichnungen

pflegerisches Handeln in der Hebammenarbeit 01
Seminar (180 Minuten)

Einrichtung

Lehrereinheit Hebammenwissenschaft

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung wird der transurethrale Katheterismus besprochen. Hierbei wird der Katheterismus definiert und die verschiedenen Formen erläutert. Die Indikationen, insbesondere in Bezug auf die Hebammentätigkeit, die Kontraindikationen und Risiken werden vermittelt. Ferner werden die Durchführung und die Technik des Katheterismus, mit Fokus auf hygienisch korrektes Arbeiten, beschrieben.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen die Durchführung des Einmal- und Dauerkatheterismus beschreiben können. Sie sollen die Indikationen, Kontraindikationen und Risiken der Procedere aufzählen können.

Lernspirale

Das Seminar baut auf den grundlegenden Kenntnissen aus der Vorlesung "Urogenitaltrakt Übersicht weiblich/männlich" und dem Seminar "Äußere weibliche Genitalorgane und ihre Entwicklung, Becken, Beckenboden" aus dem Modul 01 auf. Die Inhalte werden im Skills „Pflegerisches Handeln in der Hebammenarbeit“ in der praktischen Simulation angewandt und vertieft.

Platz für Aufzeichnungen

pflegerisches Handeln in der Hebammenarbeit 02
Seminar (180 Minuten)

Einrichtung

Lehrereinheit Hebammenwissenschaft

Kurzbeschreibung

Platz für Aufzeichnungen

Rechtsichere Dokumentation in der Schwangerschaft 01
Seminar (180 Minuten)

Einrichtung

Lehreinheit Hebammenwissenschaft

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung wird den Studierenden eine Einführung in die gesetzlichen Grundlagen sowie die formalen Standards und Grundprinzipien der Dokumentationserstellung in der Hebammenarbeit/ Geburtshilfe gegeben.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen die gesetzlichen Grundlagen der Dokumentation in Hebammenarbeit/ Geburtshilfe erläutern und formale Standards beschreiben und anwenden können.

Lernspirale

In der Schule erworbenes Wissen baut auf die allgemeinen Kenntnisse der sprachlichen Form von Beschreibungen auf und bildet die Grundlage für weitere Veranstaltungen zur fachgerechten und rechtssicheren Dokumentation.

Platz für Aufzeichnungen

Rechtsichere Dokumentation in der Schwangerschaft 02
Seminar (180 Minuten)

Einrichtung

Lehreinheit Hebammenwissenschaft

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung wird den Studierenden die Anwendung der Dokumentation anhand von Beispielen aus der klinischen und außerklinischen Hebammenarbeit geübt. Aspekte zur Dokumentation in Notfallsituationen werden gesondert betrachtet und diskutiert.

Übergeordnetes Lernziel

Diese Veranstaltung baut auf die Veranstaltung zu den rechtlichen Grundlagen der Dokumentation auf und ist die Grundlage für weitere Übungen zur Dokumentation in Modul 17.

Lernspirale

Diese Veranstaltung baut auf die Veranstaltung zu den rechtlichen Grundlagen der Dokumentation auf und ist die Grundlage für weitere Übungen zur Dokumentation in Modul 17.

Platz für Aufzeichnungen

Förderung der physiologischen Geburt 01
Seminar (180 Minuten)

Einrichtung

Lehrereinheit Hebammenwissenschaft

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung interpretierten die Studierenden in Kleingruppen Geburts-CTG. Die Geburtsverläufe zu den CTG-Kurven werden besprochen. Die Ergebnisse der CTG-Auswertungen aus den Kleingruppen werden gemeinsam nachbesprochen und diskutiert.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen physiologische, suspekten und pathologische CTG-Muster erkennen können.

Lernspirale

Diese Veranstaltung baut auf die in M02 vermittelten Grundkenntnisse der CTG-Terminologie auf und ist die Grundlage für die Veranstaltungen Pathologie der fetalen Entwicklung in M15, M17 und M21.

Platz für Aufzeichnungen

Förderung der physiologischen Geburt 02 - Geburtsmechanik und Geburtsdynamik
Seminar (180 Minuten)

Einrichtung

Lehrereinheit Hebammenwissenschaft

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung wiederholen und vertiefen die Studierenden unter Einbezug ihrer Erfahrungen in der Begleitung von Gebärenden mit regelrechtem Geburtsverlauf ihre Kenntnisse der Geburtsmechanik/ Geburtsdynamik. Das Wissen zur regelrechten Geburt wird gefestigt und Aspekte der Betreuung werden in den Geburtsverlauf eingeordnet.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen die Geburtsmechanik/ Geburtsdynamik und beeinflussenden Faktoren bei der regelrechten Geburt erklären können.

Lernspirale

Diese Veranstaltung baut auf die Veranstaltungen "Grundlagen der Betreuung" und "Grundlagen des Geburtsverlaufs" aus M03 auf und ist die Grundlage für die Veranstaltungen zu den "Abweichungen vom regelrechten Geburtsverlauf" in M09.

Platz für Aufzeichnungen

Betreuung der physiologischen Geburt 01 - Vaginale Untersuchung

Seminar (180 Minuten)

Einrichtung

Lehreinheit Hebammenwissenschaft

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung wird die strukturierte vaginale Untersuchung als Diagnosemittel zur Feststellung des Geburtsfortschritts eingeführt. Die ausgelösten Emotionen durch die Intimität der Untersuchung bei der Gebärenden und bei der werdenden Hebamme werden thematisiert und diskutiert.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen die strukturierte Durchführung der vaginalen Untersuchung beschreiben und erläutern können strukturiert und Befunde in den Geburtsverlauf einordnen können.

Lernspirale

Diese Veranstaltung baut auf das erworbene Wissen zum kindlichen Kopf, dem Becken und den Beckenräumen sowie der Geburtsmechanik aus M01 und M02 auf und legt die Grundlage für die folgenden Veranstaltungen zur regelrechten Geburt.

Platz für Aufzeichnungen

Betreuung der physiologischen Geburt 02 - Dammschutz

Seminar (180 Minuten)

Einrichtung

Lehreinheit Hebammenwissenschaft

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung werden die Voraussetzungen für eine spontane Geburt, die Betreuung der Gebärenden in der Austrittsphase sowie das Ziel und die verschiedenen Techniken des Dammschutzes erklärt. Die Studierenden diskutieren die Anwendung von Dammschutztechniken in horizontaler oder vertikaler (aufrechter) Gebärhaltung.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen die Voraussetzungen für die spontane Geburt aus vorderer Hinterhauptslage erläutern können sowie Betreuungsprinzipien und Dammschutz-Maßnahmen unterscheiden und deren Anwendung in spezifischen Fällen begründen können.

Lernspirale

Diese Veranstaltung baut auf das Wissen aus den Seminaren zur Betreuung der regelrechten Geburt und Geburtsmechanik auf und legt die Grundlage für die Seminare zu den Haltungs- und Einstellungsanomalien in M09.

Betreuung der physiologischen Geburt 03

Seminar (180 Minuten)

Einrichtung

Lehreinheit Hebammenwissenschaft

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung werden die verschiedenen Procedere des Abnabelns nach der Geburt vorgestellt. Die Studierenden lernen die praktische Umsetzung des Abnabelns kennen. Anhand aktueller Evidenzen werden die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Vorgehensweisen vermittelt.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen die verschiedenen Vorgehensweisen des Abnabelns beschreiben können. Sie sollen erläutern können, in welcher Situation welches Vorgehen angemessen ist und sowie die Vor- und Nachteile der verschiedenen Managements nennen können.

Lernspirale

Das Seminar baut auf den grundlegenden Kenntnissen aus der Vorlesung ‚Adaption des Neugeborenen‘ und dem Seminar ‚Der fetale Kreislauf und die postnatale Adaption des Neugeborenen‘ aus dem Modul 02 auf. Die Inhalte werden im Skills zum Abnabeln und in den Seminaren „Abweichungen vom regelrechten Geburtsverlauf“ in Modul 09 erweitert und vertieft.

Platz für Aufzeichnungen

Betreuung der physiologischen Geburt 04 - Plazentarphase

Seminar (180 Minuten)

Einrichtung

Lehreinheit Hebammenwissenschaft

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung wird die Physiologie der Plazentaperiode besprochen, mit dem Fokus auf die Mechanismen und Dynamiken des Ablösungsprozesses und den physiologischen Blutverlust.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen grundlegende Regulationsmechanismen der Plazentaperiode sowie verschiedene Formen der Plazentalösung und relevante Lösungszeichen, sowie den physiologischen Blutverlust der Plazentaphase beschreiben und erläutern können.

Lernspirale

Das Seminar baut auf den grundlegenden Kenntnissen aus der Vorlesung ‚Allgemeine Histologie, Histologie Ovar, Uterus, Plazenta‘ und das Praxisseminar ‚Allgemeine Histologie, Histologie Ovar, Uterus, Plazenta‘ aus dem Modul 01 auf. Die Inhalte werden im Skills zur Plazentaperiode und in den Seminaren „Abweichungen vom regelrechte Geburtsverlauf“ in Modul 09 erweitert und vertieft.

Betreuung der physiologischen Geburt 05 - Geburtsverletzungen
Seminar (180 Minuten)

Einrichtung

Lehreinheit Hebammenwissenschaft

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung werden die verschiedenen Formen von Geburtsverletzungen erklärt sowie die Klassifikation von Geburtsverletzungen vermittelt. Darauf aufbauend wird das diagnostische Vorgehen zur Feststellung von Geburtsverletzungen erläutert. Aus der Art der Verletzung werden die fachgerechten Methoden Versorgung der Verletzungen und die abgeleitet.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen das diagnostische Vorgehen zur Feststellung von Geburtsverletzungen beschreiben und die verschiedenen Formen der Geburtsverletzungen erklären können.

Lernspirale

Die Veranstaltung baut auf die vermittelten Grundlagen der Wundheilung aus M03 auf und legt die Grundlage für die zukünftigen Veranstaltungen zur Wundversorgung in M13.

Platz für Aufzeichnungen

Peripartale Überwachung des Ungeborenen 01
Seminar (180 Minuten)

Einrichtung

Lehreinheit Hebammenwissenschaft

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung werden die fetalen Kompensationsmechanismen bei Hypoxie, Hypoxämie und Asphyxie vertiefend dargestellt und CTG-Mustern zugeordnet. Typische CTG-Mustern werden gemeinsam nach IGO ausgewertet und Maßnahmen diskutiert und abgeleitet.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen die Herz-Kreislauf-Anpassung des Feten an die intrauterine Sauerstoffversorgung anhand eines als normal, suspekt oder pathologische definierten Geburts-CTG erläutern können.

Lernspirale

Diese Veranstaltung baut auf die in M02 vermittelten Grundkenntnisse der CTG-Terminologie auf und ist die Grundlage für die Veranstaltungen Pathologie der fetalen Entwicklung in M15, M17 und M21.

Platz für Aufzeichnungen

Peripartale Überwachung des Ungeborenen 02

Seminar (180 Minuten)

Einrichtung

Lehreinheit Hebammenwissenschaft

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung werden Dezelerationen der fetalen Herzfrequenz im CTG unterschieden, vermutete Ursachen werden zugeordnet und die Wertigkeit diskutiert.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen Dezelerationen der fetalen Herzfrequenz in einem CTG erkennen, klassifizieren und bewerten können.

Lernspirale

Diese Veranstaltung baut auf die in M02 vermittelten Grundkenntnisse der CTG-Terminologie auf und ist die Grundlage für die Veranstaltungen Pathologie der fetalen Entwicklung in M15, M17 und M21.

Platz für Aufzeichnungen

Peripartale Überwachung des Ungeborenen 03

Seminar (180 Minuten)

Einrichtung

Lehreinheit Hebammenwissenschaft

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung wird die hohen Rate an falsch-positiven Befunde bei pathologischen CTG-Mustern diskutiert und die Bedeutung der fetalen/ postpartalen BGA für die Zustandsdiagnostik des Kindes eingeordnet. Die biochemischen Grundlagen für das Verständnis des Säure-Basenhaushalts des Kindes werden wiederholt, die Grundlagen für die Erkennung und Bewertung einer fetalen und postpartalen Azidose des Kindes durch eine BGA werden eingeführt. Maßnahmen der Betreuung der Gebärenden bei einer fetalen Azidose unter der Geburt und des Kindes mit Azidose/ Asphyxie nach der Geburt werden diskutiert.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen das Zustandekommen einer respiratorischen/ metabolischen Azidose unter der Geburt/ neonatal erläutern und den Schweregrad einer Azidose durch die Auswertung einer fetalen - und NA-BGA bewerten können.

Lernspirale

Diese Veranstaltung baut auf die in M01 vermittelten Kenntnisse der Regulation des Säure-Basenhaushalts auf und ist Grundlage für Veranstaltungen zu den Notfällen in M17 und M21.

Evidenzbasierte Betreuung der Gebärenden 01
POL (180 Minuten)

Einrichtung

Lehreinheit Hebammenwissenschaft

Kurzbeschreibung

Platz für Aufzeichnungen

Evidenzbasierte Betreuung der Gebärenden 02
POL (225 Minuten)

Einrichtung

Lehreinheit Hebammenwissenschaft

Kurzbeschreibung

Platz für Aufzeichnungen

Betreuung in der Austrittsphase
Skills Training (180 Minuten)

Einrichtung

Lehreinheit Hebammenwissenschaft

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung werden die Kenntnisse der Geburtsmechanik / Geburtsdynamik sowie die Kenntnisse zum Aufgaben- und Verantwortungsbereich der Hebamme während der Austrittsphase gefestigt. Die Studierenden lernen am Modell und in unterschiedlichen Gebärpositionen einen Dammschutz und die Entwicklung des Kindes durchzuführen.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen einen Dammschutz und die Entwicklung des Kindes nach evidenzbasierten Maßnahmen durchführen können und dammschonende Maßnahmen kennen. Sie sollen Gebärende bei der Einnahme unterschiedlicher Gebärpositionen unterstützen können und wissen welche Vorbereitungen im Geburtsraum getroffen werden müssen.

Lernspirale

Diese Veranstaltung baut auf dem Seminar „Grundlagen Geburtsverlauf (physiologische Geburt, Geburtsmechanik, Phasen)“ und dem Skills Training „Förderung der physiologischen Geburt, Wehen- und Gebärlagen, Bonding und erstes Anlegen“ aus Modul 02 auf und wird im Skills Training „Entwicklung des Kindes, Abnabeln, Plazentageburt; Dammspektion“ und im Seminar „Evidenzbasierte Betreuung der physiologischen Geburt“ aus Modul 06 weiter vertieft.

Platz für Aufzeichnungen

Abnabeln und Plazentageburt
Skills Training (180 Minuten)

Einrichtung

Lehrereinheit Hebammenwissenschaft

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung werden die grundlegenden Kenntnisse zur Hebammenbegleitung der physiologischen Plazentaperiode anhand eines Vorwissenstest und verschiedener Szenarien gefestigt und entsprechende Vorgehensweisen trainiert.

Übergeordnetes Lernziel

Das Skillstraining baut auf den grundlegenden Kenntnissen aus der Vorlesung ‚Allgemeine Histologie, Histologie Ovar, Uterus, Plazenta‘ und dem Seminar ‚Allgemeine Histologie, Histologie Ovar, Uterus, Plazenta‘ aus dem Modul 01 sowie auf das Seminar ‚Evidenzbasierte Betreuung der physiologischen Geburt - Plazentaperiode‘ aus Modul 06 auf. Die Inhalte werden in den Seminaren „Abweichungen vom regelrechten Geburtsverlauf“ in Modul 09 erweitert und vertieft

Lernspirale

Die Studierenden sollen in der Lage sein die physiologischen Plazentaphase fachgerecht zu betreuen und dabei das Abnabeln korrekt durchzuführen, alle relevanten Lösungszeichen überprüfen und einzuordnen, sowie Kriterien zur Nachgeburtsbeurteilung benennen und anzuwenden zu können.

Platz für Aufzeichnungen

Die vaginale Untersuchung und Geburtsmechanik Skills Training (180 Minuten)

Einrichtung

Lehreinheit Hebammenwissenschaft

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung wird der Ablauf, die Befunderhebung und -dokumentation sowie die Kommunikation mit der Frau im Rahmen einer vaginalen Untersuchung geübt.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen eine vaginale Untersuchung, unter Berücksichtigung der Intimsphäre der Frau, durchführen und die Befunde dokumentieren können.

Lernspirale

Das Skills-Training baut auf den Kenntnissen aus den Seminaren „Evidenzbasierte Betreuung der physiologischen Geburt“ aus dem Modul M06 auf.

Platz für Aufzeichnungen

Die vaginalen Geburt, Entwicklung des Kindes: Abnabelung, Plazentaentwicklung Skills Training (180 Minuten)

Einrichtung

Lehreinheit Hebammenwissenschaft

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung werden die grundlegenden Kenntnisse zur fachgerechten Betreuung einer physiologischen Geburt anhand eines interaktiven Vorwissenstest und eines Szenarios gefestigt - mit dem Ziel alle dazu in den vorangegangenen Skills erworbenen Fähigkeiten zusammenhängend zu üben und zu festigen.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen befähigt sein, eine physiologischen Geburt fachgerecht zu begleiten und dabei alle relevanten Fähigkeiten zur Betreuung einer vaginalen Geburt, zur Kommunikation, zur Entwicklung des Kindes, zum Abnabeln, zur Plazentageburt und -beurteilung sowie zur Dammspektion erläutern und anzuwenden zu können.

Lernspirale

Das Skillstraining baut auf den grundlegenden Kenntnissen aus den Vorlesungen zur Anatomie, dem Seminaren ‚Grundlagen der Betreuung: Evidenzbasierte Unterstützung der Gebärenden‘ und dem Seminar und den Skills zur ‚Gesprächsführung und Kommunikation‘ aus Modul 01, sowie auf dem Seminar ‚Die Evidenzbasierte Betreuung der physiologischen Geburt‘ sowie den Skills: Vaginales Untersuchen/ Geburtsmechanik, ‚Dammschutz/ Begleitung AP‘, ‚Schmerzgespräch/ Wehenbegleitung‘, ‚Abnabeln, Plazentageburt und Plazentainspektion‘ aus Modul 06 auf. Die Inhalte werden in den Seminaren „Abweichungen vom regelrechte Geburtsverlauf“ im Modul 09 und weiteren Seminaren und Skills zur

Kommunikation erweitert und vertieft.

Platz für Aufzeichnungen

Kommunikationskonzepte interprofessioneller Kommunikation
KIT (90 Minuten)

Einrichtung

Lehreinheit Hebammenwissenschaft

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung werden Gesprächsformen und Kommunikationsstrategien diskutiert und geübt, die geeignet sind, professionsspezifische Erfordernisse und Interessen im interprofessionellen Team begründet zu argumentieren und zu vertreten. Methoden der interprofessionellen Fallbesprechung werden eingeführt.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen die Herausforderungen im Rahmen interprofessioneller Kommunikation erkennen, ihre berufsgruppennübergreifende Kommunikation reflektieren und verbessern.

Platz für Aufzeichnungen

Kommunikationskonzepte interprofessioneller Kommunikation
KIT (90 Minuten)

Einrichtung

CC17 - Klinik für Geburtsmedizin - CVK/CCM

Kurzbeschreibung

Platz für Aufzeichnungen

8. Veranstaltungsorte - Lagepläne der Charité-Campi

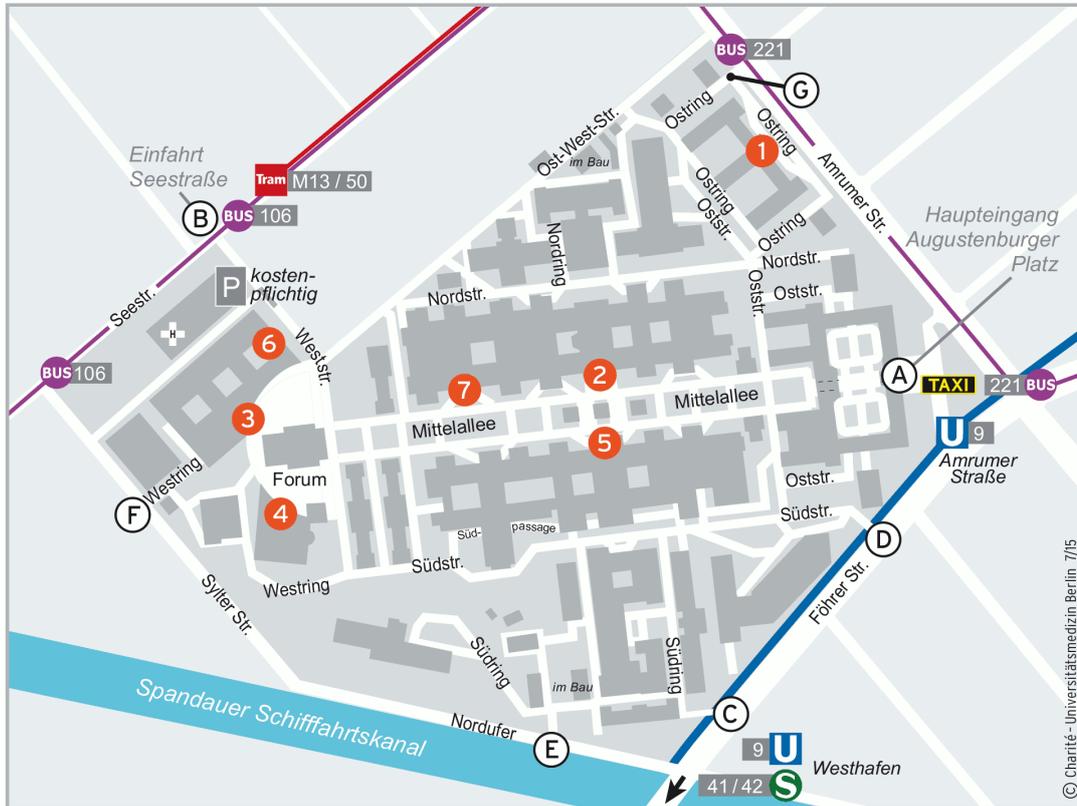


Campus Charité Mitte
Charitéplatz 1
10117 Berlin



- 1 Cohn-Hörsaal (HS), Axhausen-HS, Schröder-HS, Miller-HS, Mikroskopier-, Kleingruppen- und Seminarräume, Virchowweg 24
- 2 Kleingruppen- und Seminarräume, Virchowweg 23
- 3 Kleingruppen- und Seminarräume, Medizinische Klinik, Virchowweg 11, Seiteneingang Nordflügel (am Bonhoefferweg)
- 4 Seminarräume, Campus Klinik, Rahel-Hirsch-Weg 5
- 5 Hoffmann-HS, Seminarraum, Hautklinik, Rahel-Hirsch-Weg 4
- 6 Westphal-HS, Nervenklinik, Bonhoefferweg 3
- 7 Pathologie-HS, Virchowweg 14
- 8 Seminarraum 03.021, Hufelandweg 9
- 9 Seminarraum 04.030, Hufelandweg 5
- 10 Hertwig-HS, Anatomie, Medizinische Bibliothek (Oskar Hertwig-Haus), Philippstraße 11
- 11 Kopsch-HS, H. Virchow-HS, Präpöle, Histologiesaal, Sternsaal, Studienkabinett und Seminarräume, Anatomie (Wilhelm Waideyer-Haus), Philippstraße 11
- 12 Sauerbruch-HS, Hufelandweg 6
- 13 Seminarräume, Luisenstr. 57
- 14 Rahel Hirsch-HS, Poliklinik, Luisenstr. 13
- 15 HS Innere Medizin, Sauerbruchweg 2
- 16 Seminarräume 1-4, Innere Medizin, Virchowweg 9
- 17 Praktikumsräume CharitéCrossOver (CCO), Virchowweg 6
- 18a Lernzentrum, CIPom, Virchowweg 5
- 18b Lernzentrum, Virchowweg 3
- 18c Lernzentrum, Virchowweg 6
- 19 Paul Ehrlich-HS, Virchowweg 4
- 20 Turnhalle, Luisenstraße 13
- 21 Kossel-HS, Seminarraum 1, Hessische Str. 3
- 22 Referat für Studienangelegenheiten, Hannoversche Str. 19, 10115 Berlin
- 23 Seminarräume, Bettenhochhaus, Luisenstraße 64
HS = Hörsaal

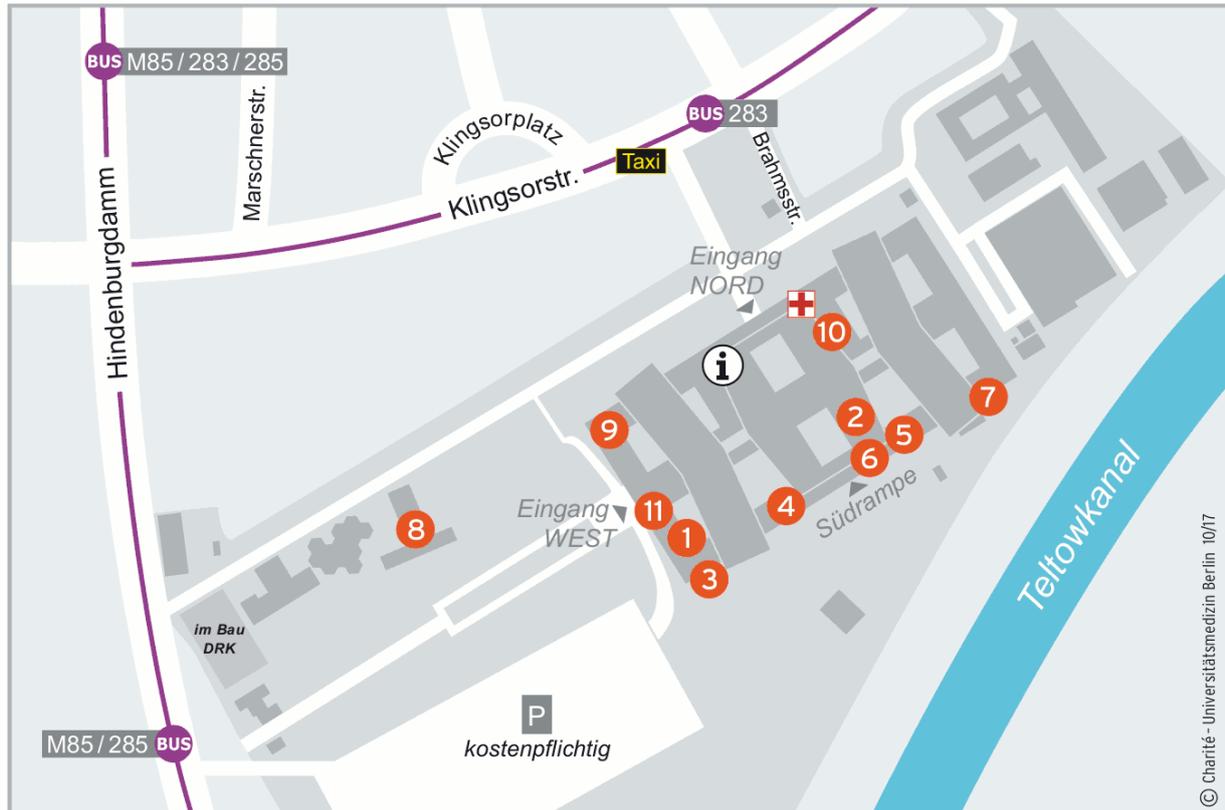
Campus Virchow-Klinikum
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin



- 1 Hörsaal (ehem. Dermatologie), Ostring 1
- 2 Hörsaal 6, Kursräume 5 und 6, Mittelallee 10
- 3 Forschungsgebäude: Hörsaal Pathologie, Forum 4
- 4 Lehrgebäude: Hörsaal 1, 2 (Audimax) und 3, Kursräume 1-3, Seminarräume, Mikroskopiersaal, Kleingruppenräume, Lieblingscafé (Fachschaft), Forum 3
- 5 Gustav Bucky Hörsaal, (Zugang über die Radiologie-Anmeldung), Mittelallee 3
- 6 Praktikumsräume 1. OG, Forum 4
- 7 Demonstrationsraum O1 4040, 1. Kellergeschoss, Kinderklinik, Mittelallee 8

- A Haupteingang Augustenburger Platz 1 (nur für Fußgänger)
- B Einfahrt Seestraße 5 (für Fußgänger, PKW und Lieferverkehr) mit Parkhaus
- C Eingang Föhler Straße 15 (nur für Fußgänger)
- D Nebeneingang Föhler Straße 14 (nur für Fußgänger, nur PKW-Ausfahrt), nur Mo. - Fr. von 6 - 22 Uhr geöffnet
- E Nebeneingang Nordufer (für Fußgänger und PKW, kein Lieferverkehr)
- F Nebeneingang Sylter Straße (nur für Fußgänger)
- G Nebeneingang Amrumer Straße (nur für Fußgänger, nur PKW-Ausfahrt, kein Lieferverkehr), nur Mo. - Fr. von 6 - 22 Uhr geöffnet

Campus Benjamin Franklin
Hindenburgdamm 30
12200 Berlin



- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1 Kursräume 1, 3, 4, 5, EG | 7 Hörsaal Pathologie, 1. UG |
| 2 "Blaue Grotte", EG | 8 Kleingruppenräume E13 - E24, Haus II |
| 3 Kursräume 7, 8, 9, 1. OG | 9 Kleingruppenräume 1207 - 1281, 1. OG |
| 4 Hörsaal West | 10 Untersuchungsraum + Turnhalle, 2. UG |
| 5 Hörsaal Ost | 11 Kleingruppenräume U106a + U106b, 1. UG |
| 6 Kleiner Spiegelsaal, Kursraum 6, EG | |

www.charite.de